Ein Museum für die ganze Familie

Sein Lieblingstraktor hat dasselbe Baujahr wie er: 1946. Seine Leidenschaft ist definitiv ansteckend.

roman.schmidt@woche.at

Anton Neuhold hat 2001 nach rund 25-jähriger Sammeltätigkeit zwei von mittlerweile drei Museen eröffnet. Jene Traktoren, die über Jahrzehnte in den Wirtschaftsgebäuden klammheimlich verschwanden, kamen 2001 wieder zum Vorschein, repariert und restauriert mit jenem universellen Geschick, wie es fast nur mehr den Landwirten des Vulkanlandes beschieden ist. Ein umfassendes technisches Verständnis und eine na-

türliche Begabung für den Umgang mit Werkzeug zeichnen Anton Neuhold aus.

In Perbersdorf bei St. Peter am Ottersbach hat der mittlerweile pensionierte Land- und Forstwirt einen reichen Fundus an bäuerlichen Geräten und Traktoren (55 Stück von Marken wie Fordson über Lanz Bulldog bis zu Deutz, Lindner und Porsche) gesammelt, restauriert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Ansteckungsgefahr

Mit großer Leidenschaft ergänzt er seine schier unüberschaubare Sammlung auf den Flohmärkten der Region. Dass sich die Begeisterung übertragen lässt, hat der bescheidene Mann eindrucksvoll bewiesen. Das dritte Museum am Anwe-

i MUSEUM

Traktoren-, Bauern- und Haushaltmuseum; Anton und Anna Neuhold, Perbersdorf 83, 8093 St. Peter a.O., Tel. 03477/2876 Vertretung: Mag. Annemarie Neuhold, Tel. 0664/4150720, annemarie_neuhold@gmx.at. **Öffnungszeiten:** Das Museum ist von Mitte April bis Anfang November geöffnet, Führungen nach tel. Voranmeldung. Freiwillige Spenden sind willkommen. **Infos:** www.museen.vulkanland.at, geführte Touren: www.spuren.at

Es gibt kaum etwas, was man im Bauernmuseum nicht entdecken kann.

Erst 2003 ist das Haushaltmuseum dazugekommen. Es ist das Ergebnis eines erfolgreichen Leidenschafts-Transfers von Anton auf seine Frau Anna.

sen Neuhold stammt nämlich nicht von ihm, sondern hat seinen Ursprung in der frisch aufgekeimten Passion seiner Frau, Anna Neuhold. Haushaltsgeräte, Geschirr, Puppen, Schulartikel, Nähmaschinen oder Reklametafeln schufen die Basis für das Haushaltmuseum, das im

alten Wohnhaus und im ehemaligen Hühnerstall untergebracht ist. Anna Neuholds jüngste Sammelleidenschaft gilt regionalen Ansichtskarten.

Damit bietet das Museum der Familie Neuhold für Groß und Klein und Mann und Frau vielerlei Sehenswertes. Durch und

durch ein Familienmuseum eben!

Frischer Wind

„Momentan interessieren sich die Jungen mehr für die Jungtimer als für die Oldtimer“, attestiert Neuhold schelmisch und kann dennoch beruhigt sein.

Auch Tochter Annemarie Neuhold, von Beruf Lehrerin, scheint Feuer gefangen zu haben. Sie überlegt bereits die Inventarisierung und fotografische Erfassung der Sammlung. Außerdem denkt sie darüber nach, eine eigene Internetseite einzurichten. Auf die Zukunft!

55 Traktoren werden in Perbersdorf gezeigt. Anton am Fordson, seine vom Sammelieber gepackte Frau Anna (l.) und rechts die Zukunftshoffnung, Annemarie.